

Geht es den unproduktiven IT Dienstleistern jetzt an den Kragen?

Am 10.8.2010 wird in München das Kick-off Meeting für die Arbeitsgruppe „IT Outsourcing Benchmarking“ der European Outsourcing Association Germany e.V. stattfinden. Ziel der Arbeitsgruppe ist es Modelle und Vorgehen zur Bewertung der Leistungserbringung von IT Dienstleistern, speziell im Bereich von Software-Dienstleistungen, zu entwickeln.

München – 23.07.2010. Software-Entwicklung ist trotz aller Industrialisierungsbemühungen ein kreativer und schwer planbarer Prozess geblieben. Die Bezieher von Software-Dienstleistungen benötigen die Produktivität als zentralen Bewertungsmaßstab. Die Arbeitsgruppe „IT Outsourcing Benchmarking“ unter Federführung der European Outsourcing Association Germany e.V. wurde ins Leben gerufen, um die Qualität und Produktivität der IT Dienstleister zu beurteilen. Am 10.8.2010 werden in München die Ziele und Grundlagen des Arbeitskreises verabschiedet. An dem Kick-Off Meeting können alle Kunden von Outsourcing-Dienstleistungen teilnehmen.

Nahezu jedes Unternehmen ist in irgendeiner Form von Software abhängig – Anwendungen die die Buchhaltung, Warenwirtschaft, Kommunikation unterstützen oder auch unternehmensspezifische Systeme. Die Unternehmen haben die Möglichkeit Standard-Software zu nutzen, eigene Anwendungen selbst zu entwickeln oder entwickeln zu lassen. In jedem dieser Fälle wird das Unternehmen sich damit auseinandersetzen müssen, wie die Anwendungslandschaft gepflegt, gewartet und (weiter-)entwickelt wird. In den meisten Fällen fällt die Entscheidung die Software-Dienstleistungen an einen externen Dienstleister zu vergeben. Dann steht der Bezieher der Dienstleistung früher oder später vor der Frage, wie produktiv der gewählte Dienstleister arbeitet.

Die Messung der Produktivität von Software ist im Gegensatz zur klassischen Produktion sehr schwierig. Produktivität ist definiert als das Verhältnis von dem erzielten Ergebnis zu dem eingesetzten Aufwand. Im Bereich Software-Entwicklung ist das erzielte Ergebnis nicht direkt messbar, da alle Eigenschaften des Leistungsgegenstandes nur qualitativ beurteilt werden können (innere und äußere Qualität, Funktionen, Zielerfüllung, etc.). Daher müssen geeignete Indikatoren identifiziert werden, die die Leistung in diesem Umfeld adäquat beschreiben und die Leistungserbringung transparent machen.

Ziel der Arbeitsgruppe „IT Outsourcing Benchmarking“ ist es geeignete Indikatoren zu identifizieren, das Vorgehen der Erhebung festzulegen, um die Vergleichbarkeit zu sichern, und eine geeignete Plattform zum anonymen und sicheren Austausch der Benchmarking-Daten zu schaffen. Wenn dieses Ziel erreicht wird, kann die Leistungserbringung einzelner Dienstleister genau erfasst und bewertet werden. Unproduktive IT Dienstleister können somit leicht identifiziert und Verbesserungen umgesetzt werden.

Weitere Information zur Arbeitsgruppe „IT Outsourcing Benchmarking“ unter <http://www.plixos.com/benchmark>.

Über pliXos GmbH

pliXos bietet Lösungen zur Optimierung von global erbrachten Software-Dienstleistungen. Kernangebot ist die *Global Sourcing Platform* zur Abwicklung und Steuerung von Global Sourcing Projekten, welche als Software-as-a-Service zur Verfügung gestellt wird. Darüber hinaus bietet pliXos kundenspezifische Beratung und weitere Dienstleistungen. Die methodische und praktische Kompetenz der pliXos basiert auf langjähriger Erfahrung aus der Steuerung von Global Sourcing Projekten, sowohl aus der Perspektive von Kunden als auch Dienstleistern.

Kontakt

pliXos GmbH
Dr. Robert Martignoni
Director Business Development & Research
Münchner Technologiezentrum (MTZ)
Agnes-Pockels-Bogen 1
80992 München
Tel.: 089 / 89056957
Fax: 089 / 381511379
Robert.Martignoni(at)plixos.com
www.plixos.com